

**PRESSEINFORMATION**

**DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN  
PROGRAMM FÜR JANUAR, FEBRUAR, MÄRZ 2016**

Seit nunmehr drei Jahren ist die Schirn Kunsthalle Frankfurt ein Forum für nationale und internationale Film- und Videokünstler. Nach dem Motto „Double Feature“ präsentieren sie ihre aktuelle Produktion, gefolgt von ihrem jeweiligen Lieblingsfilm. Im Gespräch mit den Schirn-Kuratoren, Katharina Dohm und Matthias Ulrich, geben die Künstlerinnen und Künstler tieferen Einblick in ihre Arbeit und insbesondere in ihr filmisches Interesse. Im jeweils für diesen Anlass temporär eingerichteten Kinosaal wird die Reihe 2016 am **27. Januar** mit **Phil Collins**, am **24. Februar** mit **Liz Magic Laser** und am **23. März** mit **Annika Larsson** fortgesetzt.

**DOUBLE FEATURE MIT PHIL COLLINS**

**MITTWOCH, 27. JANUAR 2016, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR  
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG  
DER KÜNSTLER IST ANWESEND.**

Der gebürtige Brite Phil Collins (\*1970) beschäftigt sich seit den späten 1990er-Jahren mit der Frage, wie sich die Kultur einer Gesellschaft in Filmen manifestiert. In der Schirn präsentiert Collins seinen Film „Tomorrow Is Always Too Long“ (2014, 82 Min.), in dem er verschiedene Genres wie Musical, Dokumentation, Animation, Mockumentary zu einer poppig-anarchischen Symphonie der Stadt Glasgow vermischt. Dem an der Kölner Kunsthochschule für Medien lehrenden Video- und Installationskünstler ist eine berührende Hommage an seine Heimatstadt gelungen. Er interviewte Glasgower Bürgerinnen und Bürger unter anderem in Schulen, im Gefängnis, in einem Geburtsvorbereitungskurs, einer Seniorengruppe. Alle sprechen sehr offen über ihre Zukunft, ihre Träume und Vorstellungen von Freiheit. Unterbrochen werden die dokumentarischen Sequenzen etwa von Fake-TV-Werbungen, einem inszenierten Monolog einer TV-Wahrsagerin, die sich über die Internet-Kultur echauffiert oder von Glasgowern gesungene Lieder. Letztere wurden von der walisischen Singer-Songwriterin Cate Le Bon geschrieben und vom Royal Scottish National Orchestra eingespielt. Nach einem Gespräch zwischen dem Kurator Matthias Ulrich und dem Künstler zeigt er mit „Flug durch die Nacht“ (1980, 90 Min.) der deutschen Regisseurin Ilona Baltrusch seinen persönlichen Lieblingsfilm. Dieser spielt im bühnenhaft inszenierten West-Berlin und bringt in philosophischen Endlosschleifen das typische Endzeitgefühl der 1980er-Jahre zum Ausdruck.

Collins Arbeiten waren Teil zahlreicher Gruppenausstellungen, u. a. im Museum of Modern Art und im MoMA PS1, New York, im Museum of Contemporary Art, Chicago, im Museum of Contemporary Art, Tokyo sowie im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien. Zudem erhielt er 2001 den Paul Hamlyn Award for Visual Arts und war 2006 für den Turner Prize nominiert.

**DOUBLE FEATURE MIT LIZ MAGIC LASER**

**MITTWOCH, 24. FEBRUAR 2016, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR  
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG  
DIE KÜNSTLERIN IST ANWESEND.**

In der Februar-Ausgabe der Reihe „Double Feature“ präsentiert die Schirn den Film „The Thought Leader“ (2015, 9 Min.) der in New York geborenen Künstlerin Liz Magic Laser (\*1981). In ihren

# SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Filmen untersucht und kritisiert Laser die Körpersprache US-amerikanischer Präsidenten genauso wie jene von Referenten der populären, globalen Konferenz-Reihe TED (Technology, Entertainment, Design). TED ist zugleich eine Onlineplattform, auf der u. a. Reden gehalten werden, mit dem Ziel, Innovationen in den Bereichen Technologie, Entertainment, Design, Business, Kultur, Kunst und Wissenschaft zu fördern. In „The Thought Leader“ hält der zehnjährige Schauspieler Alex Ammerman auf einer fiktiven TED-Konferenz einen Monolog, den die Künstlerin den „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ des russischen Schriftstellers Fjodor Dostojewski aus dem Jahr 1864 entnommen hat. Im Anschluss an ein Gespräch mit dem Kurator Matthias Ulrich zeigt Laser einen von ihr ausgewählten Lieblingsfilm.

Liz Magic Laser lebt und arbeitet in Brooklyn, New York. Ihre Arbeiten wurden unter anderem bereits im MoMA PS1, New York, in der Malmö Konsthall, Malmö, der Paula Cooper Gallery, New York, dem Westfälischen Kunstverein, Münster sowie der Lisson Gallery, London gezeigt.

## **DOUBLE FEATURE MIT ANNIKA LARSSON**

**MITTWOCH, 23. MÄRZ 2016, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR**  
**SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG**  
**DIE KÜNSTLERIN IST ANWESEND.**

Die Filme der in Stockholm geborenen Künstlerin Annika Larsson (\*1972) basieren auf kontrovers diskutierten Themen der modernen, westlichen Zeit- und Gesellschaftsgeschichte. In der Schirn zeigt sie ihre Videoarbeit „BLUE“ (2014, 55 Min.). Diese ist inspiriert von dem 1935 verfassten, jedoch erst 1957 veröffentlichten Roman „Blue of Noon“ des französischen Intellektuellen Georges Bataille. Der Roman, geschrieben kurz nach der Machtergreifung totalitärer Regime in Europa, beschäftigt sich u. a. kritisch mit dem aufkommenden Faschismus. Er folgt dem Protagonisten Henri Troppmann, der sich während des Spanischen Bürgerkriegs am ersten Generalstreik der Katalanen gegen die Spanier beteiligt. Im Anschluss an ein Gespräch mit der Kuratorin Katharina Dohm zeigt Larsson einen von ihr ausgewählten Lieblingsfilm.

Annika Larsson lebt und arbeitet heute in Berlin. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen vorgestellt, so etwa im Museum für Gegenwartskunst, Basel, im Kunsthaus Dresden und im Kino Arsenal, Berlin.

**ORT** SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** jeder letzte Mittwoch im Monat, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung  
**KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** [www.schirn.de](http://www.schirn.de) **E-MAIL** [welcome@schirn.de](mailto:welcome@schirn.de) **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** [www.schirn-magazin.de](http://www.schirn-magazin.de)

**PRESSE** Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** [presse@schirn.de](mailto:presse@schirn.de) **WEBSITE** [www.schirn.de](http://www.schirn.de) (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE) **ONLINE-MAGAZIN** [www.schirn-magazin.de](http://www.schirn-magazin.de)